

Ordentliche Gemeindeversammlung

Mittwoch, 28. November 2018

um 20.00 Uhr im Gemeindesaal

Vorsitz	Ammann Beat Aeberhard
Stimmzähler	Simon Schmied, Ursula Rau
Anwesend	32 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger
ohne Stimmrecht	Presse: Franziska Kohler, Murtenbieter Jean-Michel Wirtz, Freiburger Nachrichten Gemeindekassiererin: Myriam Bucheli Gemeindeschreiberin: Cinzia Weber

Traktanden

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 9. Mai 2018
2. Kreditantrag „Kostenbeteiligung Neubau Brücke Unterdorf“
3. Voranschlag 2019 / Genehmigung
 - a) Laufende Rechnung
 - b) Investitionsrechnung
 - c) Bericht Finanzkommission
 - d) Genehmigung des Voranschlages
4. Verschiedenes

Der Ammann heisst alle Anwesenden zur ordentlichen Gemeindeversammlung herzlich willkommen. Speziell begrüsst er die anwesenden Pressevertreter, Frau Franziska Kohler für den Murtenbieter und Herrn Jean-Michel Wirtz für die Freiburger Nachrichten, sowie die Mitglieder der Finanzkommission. Wegen Verspätung der ÖV, entschuldigt er Thomas Schweingruber, den Präsidenten der Finanzkommission.

Es werden zwei Stimmzähler ernannt.

Das heutige Protokoll wird aufgezeichnet und nach dessen Erstellung wieder gelöscht.

Zur Versammlung wurde fristgerecht mittels Rundschreiben an alle Haushalte eingeladen. Die Publikation erfolgte im Amtsblatt Nr. 45 vom 9. November 2018. Aus der Versammlung werden keine Einwände gegen die Art und Weise der Einberufung erhoben. Der Ammann erklärt die Gemeindeversammlung als eröffnet und beschlussfähig.

1. Protokoll

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 9. Mai 2018 wurde in der Einladung abgedruckt und im Internet aufgeschaltet. Aus der Versammlung erfolgen keine Bemerkungen.

Das Protokoll wird von der Versammlung einstimmig genehmigt und der Verfasserin verdankt.

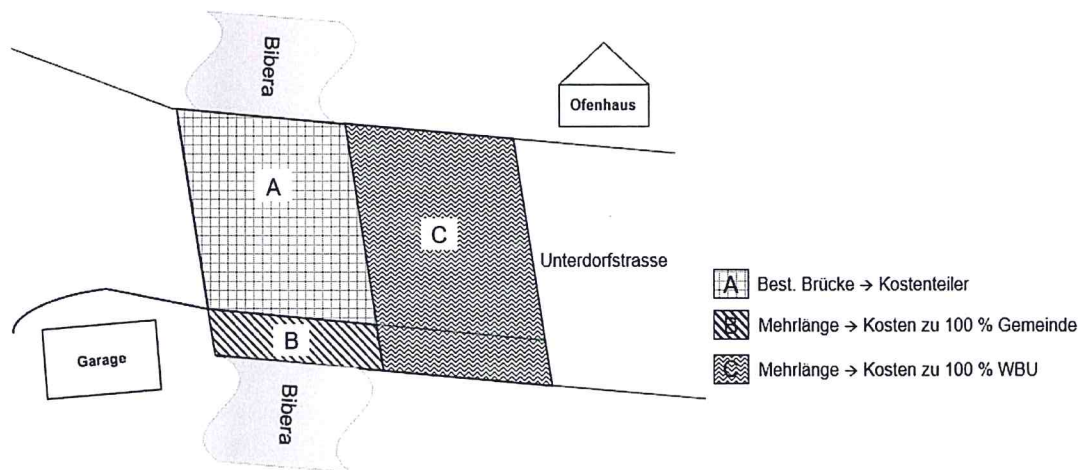
2. Kreditantrag; Kostenbeteiligung Neubau Brücke Unterdorf Hochwasserschutz (Anteil Gemeinde)

Die Erläuterungen zu diesem Traktandum wurden in der „Botschaft des Gemeinderates“ der offiziellen Einladung erklärt.

Der Ammann schildert anhand von Folien das vorgesehene Bauvorhaben. Mit Hilfe dieser visuellen Darstellung erklärt er im Detail das geplante Projekt mit den wichtigsten Faktoren.

Infolge des Hochwasserschutzes im Gebiet Unterdorfstrasse (Ofenhaus), muss die bestehende Brücke abgebrochen und neu erstellt werden. Die Gesamtkosten dieses Projektes belaufen sich auf CHF 550'000.--. Das Wasserbauunternehmen Mittlerer Abschnitt (WBU) und die Gemeinde Ulmiz teilen sich diese Kosten nach einem ausgearbeiteten Kostenteiler.

Der Kostenteiler basiert auf einem Vergleich der Brückenflächen:



Insgesamt ergibt sich folgender Kostenteiler:

Beteiligung	Anteil	Kosten (brutto)
WBU	69 %	CHF 379'500.00
Gemeinde Ulmiz	31 %	CHF 170'500.00
Total		CHF 550'000.00

Die Kosten von CHF 170'500.00 können nicht aus eigenen Mitteln finanziert werden. Der Gemeinderat unterstützt das Projekt.

Der Gemeinderat unterstützt die Realisierung dieses Projektes und beantragt dem Kredit von CHF 170'500.-- zuzustimmen.

Diskussion / Fragen:

Simon Schmied; Gemäss laufender öffentlicher Auflage zum Projekt Hochwasserschutz Ulmiz, konnten wir in die Pläne Einsicht nehmen. Auf diesen Plänen kann man sehen, dass nach der Brücke, auf Bachseite in Richtung Steinerenweg, einen Fussgängerstreifen geplant sei. Er erbittet den Ammann um Stellungnahme, was genau geplant sei.

Die Frage sei teils berechtigt, beantworten der Ammann, habe aber direkt mit dem Kreditantrag nichts zu tun. Die Anfrage betreffe grundsätzlich die Auflage, bei welcher jeder Bürger sein Recht geltend machen könne, eine Einsprache gegen das Projekt Hochwasserschutz einzureichen.

Der Standort der Brücke liegt an einem sehr komplizierten Winkel. Der Platz, welcher uns zur Verfügung steht ist sehr eingeschränkt. Die Strasse werde jedoch ca. einen halben Meter breiter, erklärt Beat Aeberhard weiter. Es ist ihm bewusst, dass die Ausweichmöglichkeiten der Fussgänger eingeschränkt sei. Die Projektverantwortlichen suchen noch nach einer geeigneteren Lösung, wie die Umsetzung der geplanten Mauer (rechts) betreffend Hochwasserschutz, bestmöglichst und zufriedenstellend entwickelt werden kann. Der Ammann informiert über diverse andere Möglichkeiten (z.B. mobile Barrieren), welche in Frage kommen könnten. Die Signalisation sei sicherlich auch massgebend.

Das Thema Hochwasserschutz ist seit Jahren ein Problem für die Betroffenen und die Gebäudeversicherung ist nicht mehr bereit, für die Schäden in diesem Gebiet zu bezahlen. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass dieses Projekt nun umgesetzt wird.

Die Versammlung genehmigt den obenerwähnten Antrag einstimmig.

3. Vorschlag 2019

Die Zusammenfassung des Budgets 2019 wurde in der Einladung abgedruckt. Im Weiteren ist der detaillierte Voranschlag 2018 vom 9. November 2018 bis 28. November 2018 im Gemeindesaal des Schulhauses zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Der laufende Voranschlag für das Jahr 2019 schliesst mit einem Aufwand von Fr. 1'581'150.-- und einem Ertrag von Fr. 1'585'670.00 ab. Daraus resultiert ein Verlust von Fr. 4'520.--.

Bei der Erstellung des Voranschlags wurden die Auswirkungen der nicht beeinflussbaren Ausgaben (Kanton, Verbände, Bildung, Gesundheit und soziale Wohlfahrt) berücksichtigt.

Die ausführlichen Erläuterungen zum Budget erfolgen durch Beat Aeberhard. Für die Interpretierung der Zahlen betreffend Bildung, übergibt er kurz das Wort an Silke Hurni. Sie ergänzen und unterstützen ihre Ausführungen gemäss Präsentation wie folgt;

a) LAUFENDE RECHNUNG

Das Budget der **laufenden Rechnungen** weist einen **Aufwandüberschuss** von Fr. 4'520.-- aus.

160 Bevölkerungsschutz Murten (Zivilschutz)

- Aufgrund des Kontostandes; kein Beitrag für BSRM

Ordentliche Gemeindeversammlung, Mittwoch, 29. November 2018

210 Obligatorischer Schulzyklus (Bildung)

- Vorgabe Gurmels / Übernahme
- Schulveranstaltungen und Unterrichtsmaterial gemäss Bundesgerichtsentscheid

220 Sozialpädagogischer Dienst (Bildung)

- Beiträge an Sonderkurse im Schulgeld Gurmels enthalten

290 Schulhausbetrieb Ulmiz (Bildung)

- Auflösung des Schulkreises ABGRU

440 Anteil Ambulanz & Rettungsdienst (Gesundheit)

- Inkl. Beitrag für Sanitätsdienstleistung
- Dispositiv bei Grossereignissen

450 Krankheitsbekämpfung (Gesundheit)

- Anschaffung eines Defibrillators

540 Betreuung Vorschulaltern (Soziale Wohlfahrt)

- Zunahme der Kosten für Kinder im Vorschulalter

550 Invalidität (Soziale Wohlfahrt)

- Zunahme kantonaler Anteil Sonderheime

620 Gemeindestrassen (Verkehr)

- Gebühr für Gemeindetraktor entfällt

650 Öffentlicher Verkehr (Verkehr)

- Abnahme des kantonalen Anteils für Regionalverkehr

720 Abfallbeseitigung (Umwelt- und Raumplanung)

- Entnahme aus Reserve, da Einnahmen nicht kostendeckend sind

790 Honorare an Dritte (Umwelt- und Raumplanung)

- Zusammenarbeit auf Mandatsbasis mit der Bauverwaltung Murten

810 Forstbetrieb (Volkswirtschaft)

- Rückerstattung der Revierkörperschaft

940 Kapitalien und Darlehen (Finanzen)

- Schuldzinsen für zwei Darlehen
- neues Darlehen für Neubau Brücke

942 Liegenschaften / Unterhalt (Finanzen)

- Inkl. Umschwung Schulhaus

942 Mietzinserträge (Finanzen)

- Vermietung an Tagesschule SESAM

b) INVESTITIONSRECHNUNG

Das Budget der **Investitionsrechnung** weist einen **Ausgabenüberschuss** von **Fr. 626'100.--** aus.

Diskussion / Fragen: Keine Wortmeldungen

Da keine weiteren Wortmeldungen fallen, gibt Beat Aeberhard das Wort der Stellvertreterin vom Präsidenten der Finanzkommission, Franziska Spring.

Ordentliche Gemeindeversammlung, Mittwoch, 29. November 2018

c) BERICHT DER FINANZKOMMISSION

Die Finanzkommission hatte die Gelegenheit, den Voranschlag 2019 mit der Kassierin Myriam Bucheli, dem Ammann und Ressortvorstehenden, Beat Aeberhard, zu besprechen.

Der Voranschlag der **laufenden Rechnung** und **Investitionsrechnung** wurde sorgfältig erarbeitet, erläutert Franziska Spring. Gegenüber den anderen Jahren gibt es keine grösseren Änderungen.

Im Namen der Finanzkommission bedankt sie sich beim Gemeinderat, dem Finanzchef und insbesondere bei der Kassierin für die gewissenhafte Arbeit.

d) GENEHMIGUNG DES VORANSCHLAGES

Franziska Spring empfiehlt der Versammlung den Voranschlag der laufenden Rechnung wie auch die Investitionsrechnung zur Annahme.

Diskussion / Fragen: Keine Wortmeldungen

Die Gemeindeversammlung genehmigt einstimmig den Voranschlag 2019 der laufenden Rechnung mit einem Verlust Fr. 4'520.-- sowie mit grosser Mehrheit, die Investitionsrechnung mit Mehrausgaben von Fr. 626'100.--.

Finanzieller Index 2017

Die Erläuterungen zum finanziellen Index 2017 erfolgt durch den Ammann, Beat Aeberhard. Die Kennzahlen wurden aufgrund der Rechnung des Vorjahres (2017) erstellt. Diese werden jährlich vom Amt für Gemeinden, basierend auf unserer Jahresrechnung, berechnet.

Finanzplan

Anmerkungen der zukünftigen Investitionen werden anhand einer Aufstellung durch den Ammann dargelegt.

Diskussion / Fragen: Keine Wortmeldungen

4. Verschiedenes

Diverse Informationen aus der Gemeinde

ARA Seeland Süd

Eine Abwasserreinigungsanlage der neusten Generation entsteht schon bald in Muntelier. Mit der neuen ARA Seeland Süd übernimmt die Region eine Vorreiterrolle, wenn es darum geht, Abwasser mit modernsten Methoden und Technologien zu reinigen.

Das Projekt für den Ausbau- und Umbau der Abwasserreinigungsanlage ARA Muntelier zur ARA Seeland Süd ist einen kleinen Schritt weiter. Die Delegierten stimmten einem Projektkredit über 62,9 Millionen Franken einstimmig zu. Da die Genehmigung dieses Betrags dem obligatorischen Referendum unterliegt, wird die Bevölkerung der beteiligten Freiburger Gemeinden am 10. Februar 2019 an der Urne darüber befinden. Beat Aeberhard informiert die Anwesenden über die bevorstehenden Abstimmungsvorlagen und appelliert auf einen aktiven Urnengang.

Ordentliche Gemeindeversammlung, Mittwoch, 29. November 2018

Stand Ortsplanung - Ortsplanungsrevision

Wie man aus der Presse verfolgen konnte, haben wir Mitte Oktober 2018 die Schlussprüfung inklusive der Fachgutachten zur Ortsplanungsrevision, nach monatelangem warten, zurückerhalten. Das Ergebnis war verheerend, berichtet der Ammann. Nahezu alles wurde beanstandet. Am 13. Dezember 2018 wurde eine Sitzung mit dem Staatsrat einberufen, um die Sachlage zu besprechen und Klarheit zu schaffen. Die Situation siehe nicht gut aus. Der Hauptgrund sei die Gasleitung, welche durch das Dorf geht. Diese Gasleitung verunmöglicht angeblich jedes Wachstum in unserer Gemeinde. Weiter erläutert der Ammann, dass dies ein absoluter Affront uns gegenüber sei, denn als man in den 80er Jahren die Gasleitungen verlegte, fuhren sie fast in die Vorgärten der Häuser. Nun gibt es eine neue Verordnung vom Gasleitungsinpektorat, welche unter die Störfallverordnung fällt, die bestimmt, dass der Mindestabstand beidseitig 150 m betragen muss. Dies bedeutet, dass jede Einzonung im Bereich dieses Perimeters nun abgewiesen wurde. Dies betrifft geradezu alles, was wir anstrebten zu machen.

Der Kanton verlangt nun, dass die Gemeinde Ulmiz, obwohl wir keine Betreiber dieser Gasleitung sind, jetzt einen Risikobericht erstellen.

Gründung „Dorfverein“

Am 13. November 2018 wurde, zwecks Erhaltung und Durchführung des Dorfmärits, Durchführung von kulturellen und sportlichen Anlässen und zur Förderung der Dorfgemeinschaft, ein Dorfverein gegründet, erklärt die Gemeinderätin, Silke Hurni. Die Gründer des Dorfvereins sind Silke Hurni, Yvonne Meyer, Patricia Kramer, Markus Kramer, Jürg Keller und Yannic Zosso.

Erfreut kündigt Silke Hurni an, dass der nächsten Ulmiz-Märit am 6./7. April 2019 stattfinden wird und bereits 15 Anmeldungen eingegangen sind. Gerne stellt sie noch Anmeldeformulare für allfällig interessierte Mitglieder zur Verfügung.

Der Ammann bedankt sich bei Silke Hurni und den tatkräftigen Interessenten, welche die Weiterführung des Dorfmärits ermöglichen.

Wortmeldungen aus der Versammlung

Es wurde darauf hingewiesen, dass eine Sanierung der Brücke im Tannholzwald nötig wäre. Als Resortverantwortlicher der Forstwirtschaft, wird Beat Aeberhard die Sachlage mit der Revierkörperschaft abklären, damit die Sicherheit gewährleistet sei.

Jede eingegangene Frage wurde zufriedenstellend vom Ammann beantwortet.

Schlusswort

Der Ammann bedankt sich bei allen Gemeinderatsmitgliedern, Verwaltungsangestellten, Gemeindearbeitern und Mitgliedern aller Kommissionen für die gute, geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Zugleich lädt er alle zur Einweihung des Weihnachtsbaums und zur Eröffnung des ersten Weihnachtsfensters am 1. Dezember auf den Dorfplatz ein. Dieser prachtvolle Weihnachtsbaum, der hell erleuchtet unseren Dorfplatz ziert, wurde von Herrn Armin Meyer aus Ulmiz gespendet. Herzlichen Dank!

Ordentliche Gemeindeversammlung, Mittwoch, 29. November 2018

Beat Aeberhard wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit, dankt allen fürs Erscheinen, die Unterstützung und das entgegengebrachte Interesse und Vertrauen. Er wünscht allen gute Gesundheit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ende der Gemeindeversammlung: **21.05 Uhr**

Der Gemeindepräsident:



Beat Aeberhard



Die Gemeindeschreiberin:



Cinzia Weber